

- Kooperationen mit Auffangklassen und örtlichen Bildungsträgern für Migranten/innen
- Interne Praktika in verschiedenen handwerklichen Bereichen
- Vermittlung in ein FSJ vor Ort
- Vermittlung von Werten und Normen unserer Gesellschaft
- intensive Vermittlung von Deutschkenntnissen durch muttersprachliche MitarbeiterInnen
- Einsatz von Sprach- und Kulturmittlern
- Diagnostik (psychischer Gesundheitszustand, Klärung von Anzeichen einer traumatischen Belastung)
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen
- enge Zusammenarbeit mit Verfahrensberatungsstellen und Rechtsanwälten hinsichtlich des Aufenthaltsstatus



All dies geschieht in enger Kooperation mit dem zuständigen Jugendamt und dem bestellten Vormund. Das Clearingverfahren endet mit dem Erstellen einer Expertise hinsichtlich des weiteren Bedarfs des Jugendlichen.

Ansprechpartner



Melanie Finke
Dipl. Sozialpädagogin
Erziehungsleitung

Telefon: 0571-4048 64
Telefax: 0571-4048 44

E-Mail: melanie.finke@ebh-minden.de



Graham Lewis
Dipl. Sozialpädagoge
Erziehungsleitung

Telefon: 0571-4048 40
Telefax: 0571-4048 44

graham.lewis@ebh-minden.de

Informationen im Internet

Auf unserer Internetseite finden Sie alle Informationen und Ansprechpartner zum Thema Hilfen für Flüchtlinge im EBH.

Klicken Sie auf:
<http://www.ebh-minden.de>

Anschrift

Elsa-Brandström-JugendHilfe Minden
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Maulbeerkamp 34, 32425 Minden

Telefon 0571-4048 0
Telefax 0571-4048 44

www.ebh-minden.de
info@ebh-minden.de



**Gemeinsam mit jungen Flüchtlingen
Hilfen für junge
unbegleitete Flüchtlinge**

Deutsches Rotes Kreuz
Elsa-Brandström-JugendHilfe gGmbH Minden
www.ebh-minden.de

Hilfen für Flüchtlinge

Flüchtlinge sind Menschen, die aus extremen Situationen kommen, oft Grausames erlebt haben und in Deutschland vor völlig neuen und unklaren Situationen stehen.

Die Flüchtlingshilfe ist eine der originären Aufgaben der Nationalen- und Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften. Im DRK finden Flüchtlinge und ihre Familien professionelle und menschliche Unterstützung in allen Lebenslagen.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge/Ausländer (UMF/UMA)

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge/Ausländer (UMF/UMA) reisen ohne ihre Eltern nach Deutschland ein. Sie sind damit auf sich alleine gestellt und genießen als Minderjährige einen besonderen Schutz, geprägt durch das Spannungsfeld zwischen Kinder- und Jugendhilferecht auf der einen und dem Aufenthalts- und Asylrecht auf der anderen Seite.

Die Elsa-Brandström-Jugendhilfe des DRK will den jungen Flüchtlingen ein lebenswertes Umfeld schaffen und ihnen differenzierte Betreuungsformen bieten. Grundlage aller Hilfen für die UMF/UMA ist deren individueller Hilfebedarf und unsere klare Orientierung am Kindeswohl.



Unsere Angebote für junge Flüchtlinge

- Inobhutnahme/Clearing in der Jugendschutzstelle
- Wohnen in den voll – und teilbetreuten Kernheim- und Außenwohngruppen
- Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen in Einzel- oder WG-Wohnungen im Stadtgebiet
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach § 35 SGB VIII auf der Basis von Fachleistungsstunden
- Traumaaarbeit/psychologische Betreuung

Unsere Leistungen

Clearing - Betreuung - Perspektivenaufbau

Im Clearingverfahren wird in erster Linie geklärt, wie der weitere Erziehungshilfebedarf für die jungen Menschen aussieht.

Dies umfasst unter anderem:

- Aufnahme und Betreuung „Rund um die Uhr“
- Sicherung der Grundbedürfnisse (Ernährung, Kleidung, ärztliche Versorgung, Impfungen)
- Klärung familiärer und soziokultureller Hintergründe (Identität, Herkunft, Verbleib der Eltern bzw. der Angehörigen, Fluchtgründe)
- Klärung behördlicher Angelegenheiten (z.B. Ausländerbehörde, Meldeamt)
- Klärung der persönlichen Ressourcen der Jugendlichen, insbesondere ihrer alltagspraktischen Ressourcen im neuen Lebensumfeld
- Klärung des schulischen Bildungsstands und der vorhandenen schulischen Voraussetzungen sowie des Lernverhaltens

